

Samstag, 07. April 2018

**Themenblock III :
Institutionen & Fachpersonen: Berührung auf Augenhöhe**

Kritischer Diskurs:

**Berührt werden durch Empathie, Mentalisierung und Körperarbeit:
Unterschiedliche Herangehensweisen zur körperlichen Berührung
in der Psychotherapie**

Prof. Dr. phil. Christiane Ludwig-Körner, Berlin - Thomas Harms, Bremen
Moderation Egon Garstick, Zürich

Hauptreferat:

**Good Practice Vernetzung-Interdisziplinarität:
Was sagt die Forschung?**

Prof. Dr. Angelika Schöllhorn
Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen

anschliessend Parallelveranstaltungen/Workshops

Abschlussbetrachtungen

von PD Dr. Donata Schoeller (Philosophin), Koblenz

Tagungsanmeldung ab 2.10.2017 unter

www.gaimh.org / www.isppm.ch / www.isppm.de

Anmeldeschluss 28.02.2018

Tagungsbeiträge:

- Mitglieder (GAIMH, ISPPM, PHTG) 230 CHF / Nicht-Mitglieder 310 CHF
- Studierende u. Fachpersonen in Ausbildung 120 CHF
- Tageskarte (Mitglieder u. Nichtmitglieder) 160 CHF
- Tageskarte (Studierende u. FP i.A.) 60 CHF
- Festlicher Abend (Insel Mainau) 55 CHF



GAIMH
GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR
INFANT MENTAL HEALTH

&



Pädagogische Hochschule Thurgau.
Lehre Weiterbildung Forschung



Berührung prägt – von Anfang an



**23. Jahrestagung der GAIMH
in Kooperation mit der ISPPM und der PHTG**

5.- 7. April 2018

**Kreuzlingen am Bodensee
Pädagogische Hochschule Thurgau**

Berührung prägt - von Anfang an Critical touch in critical times

Berührung prägt die kindliche Entwicklung von Anfang an. Ab und mit der Zeugung findet Berührung statt. Einnistung lebt von umhüllender Berührung. Ein tragendes Umfeld berührt nach der Geburt. Kleine Kinder entdecken durch Berührung die Welt.

- Erhalten hierfür Ungeborene, Babys, Kleinkinder und ihre Familien in Begleitung, Beratung und Therapie genügend Unterstützung?
- Welche Orientierungshilfen können wir Fachleuten anbieten, damit eine Anpassung im Interesse einer gesunden bio-psycho-sozialen Entwicklung an die schnelle Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung möglich wird?
- Schreiten wir kritisch und verantwortungsbewusst ein, wenn Berührung physische und seelische Grenzen missachtet?
- Lebt und lehrt unsere Gesellschaft eine respektvolle Berührungskultur?

In der frühen Kindheit sind wir als Fachkräfte herausgefordert:

- Welche Berührung ist in der Begleitung von jungen Familien angemessen?
- Welche Art von Berührung ist im Kita-Alltag förderlich?
- Wieviel darf und soll die körperliche Berührung Platz in der Psychotherapie haben?
- Tauschen wir uns in unserem Beruf und zwischen den Disziplinen auf Augenhöhe aus und lassen uns gegenseitig berühren?

Lassen Sie uns diese komplexen Fragen miteinander diskutieren, Standpunkte einnehmen und nach Antworten suchen.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 05. April 2018

Kostenfrei und offen auch für Nicht-Mitglieder

GAIMH Arbeitsgruppen Treffen

GAIMH Ländertreffen

Mitgliederversammlung der GAIMH, der ISPPM e.V. und der ISPPM Schweiz

Workshops zu Forschung und Diagnostik

(Prof. Dr. Sonja Perren, Kreuzlingen, PD Dr. Fernanda Pedrina, Zürich)

ab 18.00 Uhr

Tagungseröffnung und Grussworte

Eröffnungsvortrag (Eintritt frei)

**Körperlich-seelische Berührungen in der Schwangerschaft
und die Folgen für die psychoneuroimmunologische Entwicklung**

Prof. Dr. Christian Schubert, Innsbruck

Freitag, 06. April 2018

Themenblock I: Kindliche Entwicklung

Hauptreferat: **Die Bedeutung von Berührung
für die Selbstregulationsfähigkeit des Kindes**

Dipl. päd. Ursula Henzinger, Tirol

anschliessend Parallelveranstaltungen/Workshops

Themenblock II: Eltern-Kind-Fachpersonen

Hauptreferat: **Berührung in der Frühpädagogik**

Prof. Dr. Amara Eckert, Darmstadt

anschliessend Parallelveranstaltungen/Workshops

Festlicher Abend auf der Insel Mainau